

Pretoria 10. 11. 49

liebster aller lieben Felice, es wird Dir nichts anderes übrig bleiben,
 als mir doch deine Selbstbiographie zu schicken. Natürlich hab ich den
 Wunsch sie zu lesen (nicht, weil ich „din vorkomme“, sondern, weil mich alles
 was Dir angeht, hochgradig interessiert). Die Bibliotheker- und Buchhandels-
 Verhältnisse hier sind nicht so, daß ich mir das Buch beschaffen könnte;
 aber, falls Du nicht genug Exemplare hast, mir eines zu geben, will ich's Dir
 aus der Lektüre zurücksenden. Dein Bekenntnis zum Christentum
 ist deine Privatangelegenheit, die ich respektiere und über die ich mir kein
 Urteil erlaube, obgleich ich im Prinzip gegen getaufte Juden bin und
 überhaupt nicht verstehe, wie ein Jude — nach allem, was wir erlebt
 haben und in der christlichen Welt heute sehen — sich mit dem Christen-
 tum identifizieren kann. Aber, wie gesagt, es ist deine Privatange-
 legenheit, so wie meine Auffassung eben meine Privatangelegenheit
 ist, und es hat alles miteinander nichts mit unserer Freundschaft zu
 tun. Also: los mit dem Buch! — Deine Schwester hat einen
 Arthritis-Genossen an mir. Es ist mein linker Ellbogen, also der Arm,
 den ich für meinen Stock brauche, in dem sich das Ungemach niederge-
 lassen hat, und die Behandlung kostet mich bereits viel Zeit und
 Geld. Wie Du aus meinem vorigen Brief herausgelesen hast, daß
 meine Frau wieder gesund sei, ist mir nicht klar. Leider ist sie noch
 immer im Gipsverband und auf Krücken. Nächste Woche wird sie
 von ihrem Arzgenossen untersucht werden. Ich hoffe, daß die nächste
 Schwere zur Genesung vorzuleitens Befreiung von den Krücken bedeutet.

Hörst Du was von Friedrika? Ich nicht, aber sie hat
Störz's Sohn meine Adresse gegeben und ich schick ihm
ihm paar Zeilen. In Ficks schrieb ich vor längerer Zeit,
dass es hat mir recht gemacht. - Meine "Schwefel-
stellen" beschränkt sich zur Zeit auf paar Artikel, zu

FIRST FOLD - EERSTE VOU

SENDER'S NAME AND ADDRESS
NAAM EN ADRES VAN AFSENDER

294 PRELLER STREET
MUCKLENEUK, PRETORIA
TELEPHONE 3-1244



SECOND FOLD - TWEDE VOU

IF ANYTHING IS ENCLOSED, THIS LETTER
WILL BE SENT BY ORDINARY MAIL

AS ENIGETS INGESLUIT WORD, SAL HIERDIE
BRIEF PER GEWONE POS GESTUUR WORD

AIR LETTER LUGBRIEF
BY AIR MAIL PER LUGPOS

Dr Felix Braun
14 Grosvenor Place
London NW6



Wenn mich S.A. jüdische Blätter eingeladen haben. Die
Honorare würden mich für meinen Zigarettenverbrauch
ausreichen, auch wenn mein Tabakbedarf größer wäre.
Und nun nochmals: los mit den Bekennnissen der
brannten Seele!

Alles herzlichst dein
Viktor